

Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb der Fa. Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation

- 1.1 Name: **G.BZ-Zert**
1.2 Straße: **Westring 303**
1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **NRW**
Postleitzahl: **44629**
Ort: **Herne**

3. Angaben zum Zertifikat

- 3.1 Nummer des Zertifikats: **23-15-18**
3.2 Erstmalige Zertifizierung oder Folgezertifizierung
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):
3.4 Das Zertifikat beinhaltet **7 Anlagen**
3.5 Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) ____)
3.6 Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage ____)
3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum **30.09.2019**

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebs (Hauptsitz)

- 4.1 Name: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**
4.2 Straße **Lise-Meitner-Str. 3**
4.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **NRW**
Postleitzahl: **46569** Ort: **Hünxe**
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):
Registernummer (HRA, HRB etc.): **HRA 7500** Registergericht: **Duisburg**

5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Überwachungsorganisation und die Bezeichnung

„Entsorgungsfachbetrieb“

gem. § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.

- 5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG:
Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage ____

- 5.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demonstrationsanlage/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) ____

6. Prüfungsdatum: 7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:

04./05.06.2018

7.1 Name: **Nöthe** Vorname: **Martin**

7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform)



8. Ausstellungsdatum: 9. Stellv. Leiter der Zertifizierungsorganisation:

22.06.2018

9.1 Name: **Dr. Hungerhoff** Vorname: **Johannes**

9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform)



Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

Name des Entsorgungsfachbetriebs **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts:

1.2 Straße **Lise-Meitner-Str. 3**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46569** Ort: **Hünxe**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: **E17081986**
 - 2.1.1 nur deutschlandweit
 - 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: **E17081986**
 - 2.2.1 nur deutschlandweit
 - 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5)
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.5 **Verwerten** Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
 - 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
 - 2.5.2 Recycling
 - 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
- 2.7 **Handeln** Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.7.1 nur deutschlandweit
 - 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.8.1 nur deutschlandweit
 - 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz; Transport der Materialien mit diversen Fahrzeugen unterschiedlichster Art.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 ja nein

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
 Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle
- 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb
- 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfälle
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewerbe	
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährl. Stoffe enthalten; gef.	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere ohne gef. Stoffe	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
070213	Kunststoffabfälle	
100202	unbearbeitete Schlacke	
100903	Ofenschlacke	
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt	
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegel, Fliesen, Steinzeug	
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	
120103	Ne-Metallfeil- und -drehspäne	
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
150104	Verpackungen aus Metall	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	
150109	Verpackungen aus Textilien	
150110*	Verpackungen mit gef. Verunreinigungen (nur Holzverpackungen); gef.	
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wisch-tücher und Schutzkleidung, ausgenom-men die unter 150202*	
160103	Altreifen	
160117	Eisenmetalle	
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 und 160213 fallen	
161104	andere Auskleidungen u. feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen die unter 1601103 fallen	
161105*	Auskleidungen u. feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährl. Stoffe enthalten (gef.)	
161106	Auskleidungen u. feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen die unter 1601105 fallen	
170101	Beton	
170102	Ziegel	
170103	Fliesen und Keramik	
170107	Gemische o. getrennte Fraktionen von Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik ohne gef. Stoffe	
170201	Holz	
170202	Glas	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170203	Kunststoff	
170204*	Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen, hier: Holz ggf. mit Störstoffen	
170302	Bitumengemische ohne gef. Stoffe	
170401	Kupfer, Messing, Bronze	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170411	Kabel ohne gef. Stoffe	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme der unter 170503	
170508	Gleisschotter ohne gef. Stoffe	
170604	Dämmmaterial ausgenommen dass unter 170603* fällt	
170605*	asbesthaltige Baustoffe (gef.)	
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gef. Stoffe	
190203	vorgemischte Abfälle, die nur aus nicht gef. Abfällen bestehen	
190501	nicht kompostierbare Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
190502	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190503	Nicht spezifikationsgerechter Kompost	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
191201	Papier und Pappe	
191203	Nichteisenmetalle	
191202	Nichteisenmetalle	
191204	Kunststoff und Gummi	
191205	Glas	
191206*	Holz, das gef. Stoffe enthält (gef.)	
191207	Holz ohne gef. Stoff	
191208	Textilien	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191210	Brennbare Abfälle (nur Holz)	
191211*	Sonstige Abfälle aus mechanischer Behandlung (hier: nur Holz mit gef. Stoffen); gef.	
191212	sonstige Abfälle (einschl. Material-mischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden ohne gef. Stoffe	
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200110	Bekleidung	
200111	Textilien	
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gef. Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen (gef.)	
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 u. 200135 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält (gef.)	
200138	Holz ohne gef. Stoff	
200139	Kunststoffe	
200140	Metalle	
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200203	andere biolog. nicht abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle; hier: nur Gewerbeabfälle	
200302	Marktabfälle	
200303	Straßenkehricht	
200307	Sperrmüll	

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts:

1.2 Straße **Lise-Meitner-Str. 3**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46569** Ort: **Hünxe**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
 - 2.1.1 nur deutschlandweit
 - 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
 - 2.2.1 nur deutschlandweit
 - 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E17019032**
 - 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5)
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.5 **verwerten** Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
 - 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
 - 2.5.2 Recycling
 - 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
- 2.7 **Handeln** Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.7.1 nur deutschlandweit
 - 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.8.1 nur deutschlandweit
 - 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz auf Basis einer BlmSChG-Gen. gem. den Ziffern 8.4, 8.11, 8.12, 8.15

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

ja nein

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfälle
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewerbe	
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährl. Stoffe enthalten; gef.	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere ohne gef. Stoffe	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
070213	Kunststoffabfälle	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	
150109	Verpackungen aus Textilien	
150110*	Verpackungen mit gef. Verunreinigungen (nur Holzverpackungen); gef.	
170101	Beton	
170102	Ziegel	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170103	Fliesen und Keramik	
170107	Gemische o. getrennte Fraktionen von Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik ohne gef. Stoffe	
170201	Holz	
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170204*	Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen, hier: Holz ggf. mit Störstoffen	
170302	Bitumengemische ohne gef. Stoffe	
170401	Kupfer, Messing, Bronze	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170411	Kabel ohne gef. Stoffe	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme der unter 170503	
170508	Gleisschotter ohne gef. Stoffe	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gef. Stoffe	
191201	Papier und Pappe	
191203	Nichteisenmetalle	
191202	Nichteisenmetalle	
191204	Kunststoff und Gummi	
191205	Glas	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
191206*	Holz, das gef. Stoffe enthält (gef.)	
191207	Holz ohne gef. Stoff	
191208	Textilien	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191210	Brennbare Abfälle (nur Holz)	
191211*	Sonstige Abfälle aus mechanischer Behandlung (hier: nur Holz mit gef. Stoffen); gef.	
191212	sonstige Abfälle (einschl. Material-mischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200110	Bekleidung	
200111	Textilien	
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält (gef.)	
200138	Holz ohne gef. Stoff	
200139	Kunststoffe	
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200301	gemischte Siedlungsabfälle; hier: nur Gewerbeabfälle	
200307	Sperrmüll	

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts:

1.2 Straße **Lise-Meitner-Str. 3**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46569** Ort: **Hünxe**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
 - 2.1.1 nur deutschlandweit
 - 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
 - 2.2.1 nur deutschlandweit
 - 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:
 - 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5)
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E17019032**
 - 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.5 **verwerten** Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
 - 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
 - 2.5.2 Recycling
 - 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - vorbereitend abschließend
- 2.7 **Handeln** Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.7.1 nur deutschlandweit
 - 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 - 2.8.1 nur deutschlandweit
 - 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz auf Basis einer BlmSchG-Gen. gem. den Ziffern 8.4, 8.11, 8.12, 8.15

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 ja nein

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
 Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewerbe	
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere ohne gef. Stoffe	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
070213	Kunststoffabfälle	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	
150109	Verpackungen aus Textilien	
170101	Beton	
170102	Ziegel	
170103	Fliesen und Keramik	
170107	Gemische o. getrennte Fraktionen von Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik ohne gef. Stoffe	
170201	Holz	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170302	Bitumengemische ohne gef. Stoffe	
170401	Kupfer, Messing, Bronze	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170411	Kabel ohne gef. Stoffe	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme der unter 170503	
170508	Gleisschotter ohne gef. Stoffe	
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gef. Stoffe	
191201	Papier und Pappe	
191203	Nichteisenmetalle	
191202	Nichteisenmetalle	
191204	Kunststoff und Gummi	
191205	Glas	
191207	Holz ohne gef. Stoff	
191208	Textilien	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191210	Brennbare Abfälle (nur Holz)	
191212	sonstige Abfälle (einschl. Material-mischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

 Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage nach Baurecht**

 1.2 Straße **Schledenhorster Str. 10**

 1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46409** Ort: **Hamminkeln**
2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 2.1 | Sammeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: |
| | 2.1.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.1.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2 | Befördern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: |
| | 2.2.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.2.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 | Lagern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: E170A3007 |
| | 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 | Behandeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: E170A3007 |
| | 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 | verwerten | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Kennnummer gem. § 28 NachweisV: E170A3007 |
| | <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend | |
| | 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.5.2 Recycling | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.5.3 sonstige Verwertung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.6 | Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____ |
| | <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend | |
| 2.7 | Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____ |
| | 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.7.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8 | Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____ |
| | 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| | 2.8.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

die Annahme und Kompostierung kleiner Mengen von Grünabfällen zwecks Erzeugung von Kompost für die eigene Landwirtschaft auf Basis einer baurechtlichen Genehmigung.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

 ja nein

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

- | | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle | <input type="checkbox"/> | 3.2.2 Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> | 3.2.4 Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> | | |

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

 Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Außenstelle zur Annahme und Vorbehandlung von Grünabfällen und Altholz**

 1.2 Straße **Elbestr. 23**

 1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **45768** Ort: **Marl**
2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | | | |
|-----|--|--|--|------------------|
| 2.1 | Sammeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: | |
| | 2.1.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.1.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | | |
| 2.2 | Befördern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: | |
| | 2.2.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.2.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | | |
| 2.3 | Lagern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: | E562A7029 |
| | 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| | 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | | |
| 2.4 | Behandeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: | E562A7029 |
| | 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| | 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | | |
| 2.5 | verwerten | <input type="checkbox"/> | Kennnummer gem. § 28 NachweisV: | _____ |
| | <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend | | |
| | 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.5.2 Recycling | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.5.3 sonstige Verwertung | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| 2.6 | Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: | _____ |
| | <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend | | |
| 2.7 | Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: | _____ |
| | 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.7.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | | |
| 2.8 | Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: | _____ |
| | 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | | |
| | 2.8.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz gem. einer BImSchG-Gen. gem. Ziffern 8.11 2b), 8.12 2b), 8.15 2b), 8.9 2b), 8.5 Sp.2

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

 ja nein

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

 3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle

 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage

 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

Anlage 6 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

 Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Außenstelle zur Annahme und Vorbehandlung von Grünabfällen und Altholz**

 1.2 Straße **Wörthstr. 175 b**

 1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **47053** Ort: **Duisburg**
2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 2.1.1 nur deutschlandweit
 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 2.2.1 nur deutschlandweit
 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E11215342**
 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 2.3.2 zwecks Beseitigung (nr. 2.5)
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.5 **verwerten** Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
 vorbereitend abschließend
 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
 2.5.2 Recycling
 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 vorbereitend abschließend
- 2.7 **Handeln** Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 2.7.1 nur deutschlandweit
 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
 2.8.1 nur deutschlandweit
 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz auf Basis einer BImSchG-Gen. des Grundstückseigentümers.

 3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
 ja nein

 3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
 Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle
 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage
 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere ohne gef. Stoffe	
150101	Verpackungen aus Papier u. Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	
150106	gemischte Verpackungen	
170103	Fliesen und Keramik	
170201	Holz	
170204*	Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen, hier: Holz ggf. mit Störstoffen (A IV-Holz)	
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	
191207	Holz ohne gef. Stoffe	
191210	Brennbare Abfälle (nur Holz)	
200101	Papier und Pappe	
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
200138	Holz ohne gef. Stoffe	
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	

Anlage 7 zum Zertifikat mit der Nummer 23-15-18

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Franz-Josef Kipp GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)
- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Außenstelle zur Annahme und Vorbehandlung von Grünabfällen und Altholz**
- 1.2 Straße **Wörthstr. 175 b**
- 1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **47053** Ort: **Duisburg**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind. Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen. Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 **Sammeln** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.1.1 nur deutschlandweit
- 2.1.2 weltweit
- 2.2 **Befördern** Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.2.1 nur deutschlandweit
- 2.2.2 weltweit
- 2.3 **Lagern** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
- 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.4 **Behandeln** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E11215342**
- 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
- 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)
- 2.5 **verwerten** Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
- vorbereitend abschließend
- 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
- 2.5.2 Recycling
- 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 **Beseitigen** Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- vorbereitend abschließend
- 2.7 **Handeln** Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.7.1 nur deutschlandweit
- 2.7.2 weltweit
- 2.8 **Makeln** Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.8.1 nur deutschlandweit
- 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Erzeugung brennfähiger Biomasse und Kultursubstrat für Düngezwecke aus der Behandlung von Grünabfällen und Altholz

- 3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja nein

- 3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als
- 3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle
- 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere ohne gef. Stoffe	
150101	Verpackungen aus Papier u. Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	
150106	gemischte Verpackungen	
170103	Fliesen und Keramik	
170201	Holz	
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	
191207	Holz ohne gef. Stoffe	
191210	Brennbare Abfälle (nur Holz)	
200101	Papier und Pappe	
200138	Holz ohne gef. Stoffe	
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	